

# Mit dem Rad um die halbe Welt

## Reise für „Aktion Kleiner Prinz“

**Warendorf.** 17 500 Kilometer – bereits mit dem Auto ist diese Strecke eine Herausforderung. Jörn Fischer und Klaus Benning wollen sie mit dem Fahrrad fahren. Von Münster nach Wladiwostok (Russland) möchten sie elf Monate lang in die Pedale treten. Im Schnitt wollen die beiden 95 Kilometer pro Tag zurücklegen. Jörn Fischer, ist Student des Masterstudiengangs „Management im Gesundheitswesen“ der Fachhochschule Osnabrück. Klaus Benning ist Krankenpfleger. Beide möchten so auf die „Aktion Kleiner Prinz“ aufmerksam machen und für Kinder in Not möglichst viele Spenden sammeln.

Die „Aktion Kleiner Prinz“, Internationale Hilfe für Kinder in Not, ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Warendorf, der sich um Not leidende Kinder in aller Welt kümmert. Fischer und Benning sind bereits seit mehreren Jahren ehrenamtlich aktiv.

Am 28. März wollen die beiden engagierten Helfer aufbrechen und von Deutschland nach Russland mit dem Fahrrad reisen, um die Öffentlichkeit auf die Arbeit der Warendorfer Hilfsorganisation aufmerksam zu machen. Nicht von ungefähr: Vor fünf Jahren hat die „Aktion Kleiner Prinz“ Ammanu, einem damals neunjährigen afghanischen

Jungen eine lebensrettende Herzoperation in Deutschland ermöglicht (die WN berichteten). Aufgrund der immer noch kritischen Sicherheitslage in Afghanistan war es leider nicht möglich, den Kontakt zu ihm zu halten. Jetzt wollen Klaus Benning und Jörn Fischer ihn auf ihrer Reise besuchen und sehen, wie es ihm heute geht. Da die Einreise nach Afghanistan nach wie vor riskant ist, werden Fischer und Benning mit Ammanu in einem benachbarten Land zusammentreffen. Ein Freund aus Usbekistan soll Ammanu zum Treffpunkt bringen.

Für die Dauer seiner Reise wird Fischer von seinem Studium an der Fachhochschule beurlaubt. Start der Reise ist am Samstag (28. März) um 12 Uhr auf dem Prinzipalmarkt in Münster. Kurz nach dem Start zu ihrer Tour um die halbe Welt machen Benning und Fischer bei der Aktion Kleiner Prinz in Warendorf Station. Erwartet werden die Radfahrer gegen 16 Uhr im Büro der Aktion Kleiner Prinz an der Beckumer Straße.

► Spendenkonto: Aktion Kleiner Prinz, Spendenkonto 620 620 62, Sparkasse Münsterland Ost, BLZ 400 501 50, Stichwort: Kinder in Not. Mehr zur Aktion „Eine Radreise für Kinder in Not“ gibt es im Internet.

! [www.ammanu.de](http://www.ammanu.de)



Vor fünf Jahren wurde der damals neunjährige Ammanu mit Hilfe der „Aktion Kleiner Prinz“ operiert. Mit im Bild der frühere Vorsitzende Klaus Schäffer. Jetzt brechen zwei Radler auf, um den Jungen zu besuchen.